

Vorwort

Der Beitrag des Öffentlichen Verkehrs zur Lebensqualität der Bevölkerung durch Verkehrssicherheit, Klimaschutz oder garantierte Mobilität für jugendliche und ältere Menschen ist gigantisch. Und Österreichs Unternehmen schaffen mit Niederflur-Fahrzeugen, Signaltechnik oder Schienen-Produktion eine Standortqualität, die viel zu oft unbeachtet bleibt in den vergangenheitsverhafteten Versuchen, eine veränderungsresistente Autoindustrie am Leben zu erhalten.



»Individuelle Mobilität braucht gute öffentlich zugängliche Verkehrsmittel.«

Über eine Million Menschen in Österreich nutzen täglich den Öffentlichen Verkehr, manchmal

nur für kurze Wege, ein anderes Mal für die große Reise. Diese individuelle Mobilität entsteht erst durch die Freiheit, das Verkehrsmittel und den Zeitpunkt der Benützung wählen zu können. Ein qualitativ hochwertiges Angebot öffentlich zugänglicher Verkehrsmittel ist Voraussetzung für individuelle Mobilität, Auto-Abhängigkeit behindert individuelle Mobilität.

In einer sich transformierenden Verkehrswelt kommt auch der klassische Öffentliche Verkehr unter Druck. Es bleibt wichtig, dass dieser fahrplandicht und im Takt verläuft. Doch auch Verknüpfung mit Carsharing oder Fahrradverleih am Bahnhof sowie Echtzeit-Information am Smartphone zu Fahrzeiten und Sitzplatzangebot werden erwartet. Ob das Fahrzeug dann automatisiert unterwegs ist, ist ebenso wenig relevant für Fahrgäste wie der Name der Organisation, die das Fahrzeug betreibt.

Wenn wir dann im Jahr 2050 multimodal vernetzt vielfältige Fortbewegungsformen öffentlich zugänglich individuell nutzen, wird uns das platzaufwändige Privat-Auto ähnlich wenig abgehen wie ein Privat-Flugzeug.

Die klugen Worte, dass „Bedingungen für Möglichkeiten zu schaffen“, der engere politische Auftrag sei, heißen für den Öffentlichen Verkehr Infrastrukturen wie Bahntrassen zu schaffen oder Bahnhöfe zu zentralen Orten der Begegnung in Gemeinden umzugestalten. Dafür ist das nötige Geld in die Hand zu nehmen. So wird zukünftigen Generationen Mobilität garantiert und – fast nebenher – die Erreichung der Klimaziele der globalen Gemeinschaft unterstützt.

Willi Nowak
VCÖ-Geschäftsführung

Inhaltsverzeichnis

Der Öffentliche Verkehr ist für die Mobilitätswende zentral	9
Bahnhöfe zu multifunktionalen Mobilitätsknoten machen	15
Öffentlicher Verkehr ist Rückgrat urbaner Mobilität	17
In den Ballungsräumen dichten Öffentlichen Verkehr schaffen	21
Bahn- und Bus-Angebot für regionale Zentren weiterentwickeln	24
Mobilitätsgarantie und Lückenschluss in den Regionen schaffen	28
Bahn zum Standard auf der Mittelstrecke machen	32
Literatur, Quellen, Anmerkungen	36
VCÖ-Schriftenreihe Mobilität mit Zukunft	40